

Staatsrätin Donner bestritten wurde, 5) Abstellung schädlicher Fütterungsmethoden (Einführung der Viebig'schen Rindertuppe), 6) Anschaffung nothwendiger Kleidungsstücke. Demnach ist die umfassende Thätigkeit des Vereins wohl geeignet, solche Damen, deren Zeit es gestattet, zu veranlassen, dem Verein als helfende Glieder beizutreten und den bereits wirkenden Damen ihr mühevolltes Amt zu erleichtern. Der Vorstand besteht aus 3 Herren und 2 Damen. Vorsitzender des Herrenvorstandes Herr Dr. Hagemann, Cassirer Herr Hammerich, Schriftführer Herr Rechtsanwalt Wedelind. Der Damenvorstand besteht aus Frau Gimpeter und Frau Ed. Janfen. Der Eintritt in den Verein steht Jedem frei. Jährlicher Beitrag 15 *Sgr.* (Vgl. Oberpräsidial-Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme von Pflegekindern.)

Verein Schleswig-Holsteinischer Kampfgenossen, Der, begründet am 26. Mai 1864 besteht aus ehemaligen Schlesw.-Holst. Militärs der Jahre von 1848-51; Zweck des Vereins ist die Erhaltung alter Kameradschaft und Unterstützung hilfsbedürftiger Kampfgenossen, zu welchem Zwecke eine Unterstützung-, eine Vorkauf- und eine Sterbecasse eingerichtet sind und die Errichtung einer Krankencasse in Aussicht steht. Aufnahme nach gegebener statutenmäßiger Anmeldung beim Vorstande, durch einen aus 7 Mitgliedern bestehenden Prüfungsausschuss. Vereinslocal im Winter im „Englischen Garten“ im Sommer auf dem „Schützenhof“, Zusammenkunft Mittwochs 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Der p. t. Vorstand: Ehr. Art, gr. Mühlent. 87, erster Vorsitzender; Hauptmann a. D. Weinreb, Mörkert. 107, zweiter Vorsitzender; F. Dreyle, Schriftführer; A. G. Scheide, H. Fischer. 45, Cassirer; G. Erling, Breitst. 45; N. F. Nielsen, gr. Brinjenst. 8b, P. C. Köster, gr. Mühlent. 2.

Dieser Schleswig-Holsteinische Kampfgenossen-Verein hat mit dem gleichnamigen Verein in Hamburg eine gemeinschaftliche Darlehnskasse für seine Mitglieder begründet. Diefelbe wird verwaltet von den Herren J. F. Weinreb, A. G. Scheide, und den Herren G. Starckjohann und T. H. Grote in Hamburg, welche den Herrn Director Otto Jessen daselbst als Obmann gewählt haben. Der Stammfonds ist bei dem hiesigen Creditverein belegt.

Verein, Altonaer, gegen unnützen Aufwand bei Leichenbegängnissen. Dieser Verein stellt sich zur Aufgabe: 1) durch sein Beispiel auf Beilegung des unnützen Aufwandes bei Leichenbegängnissen zu wirken; 2) die Hinterbliebenen von der Sorge für die Anordnung des Begräbnisses zu entbinden, die einzig vom Vorstande besorgt wird; 3) eine möglichst einfache und anständige Art des Leichenbegängnisses anzuordnen. — Der Verein zählt jetzt 400 Mitglieder. — Vorsitzender und Cassirer: Herr Herm. Cordis; Vice-Vorsitzender: Herr F. C. Vasmer; Secretär: Herr Ferd. Weber.

Verein zur Anschaffung von Steinkohlen. Zweck: Versorgung solcher Personen mit billigen Steinkohlen, deren Einkommen die Summe von 8 *Sgr.* wöchentlich nicht übersteigt. Die Statuten des Vereins sind unterm 14. März 1868 genehmigt. Der Vorstand: P. Thormählen, Präses und Hauptcassirer; F. A. G. Brandes, Vice-Präses; C. Jett, J. A. M. B. Holzapfel, J. H. Ranschon, G. Poppe.

Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger für Stadt und Kreis Altona, Der, schließt sich an den für gleiche Zwecke bestehenden preussischen Verein, und zwar direct an dessen Central-Comité, so wie dadurch an das Central-Comité der deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger an. — Die Vereine, welche ein gemeinsames Ziel verfolgen, erstrecken sich über alle civilisirten Länder und sind gegündet, um, unter dem Zeichen des rothen Kreuzes im weissen Felde, im Kriege dessen Schrecken zu mildern und durch Mitwirkung bei der Heilung und Pflege der Verwundeten und erkrankten Krieger die Nächstenliebe thätiglich auszuüben; sowie im Frieden bereits die dazu geeigneten Vorbereitungen zu treffen. — Der hiesige Verein wurde am 12. März 1869 gegründet und zählte am Schluß des Jahres schon 240 Mitglieder. Das Verwaltungs-Comité besteht aus folgenden Herren: H. C. Niese, Dr. med., R. K. 3., Vorsitzender; Oberlieutenant v. Bonin; A. Grafemann, Schachmeister; Rechtsanwalt Heymann; Divisionsprediger Kretschsch, Schriftführer; Director M. J. F. Vucht, Dr. phil. — Beitrittserklärungen nimmt jedes Comité-Mitglied entgegen. Der geringste jährliche Beitrag ist 15 *Sgr.*

Verein zur Wahrung der Interessen des Grundbesizes. (Gestiftet den 21. März 1867). Der Zweck des Vereins ist: treues Zusammenwirken sämmtlicher Mitglieder für vaterstädtische, gemeinnützige, besonders den Grundbesitz betreffende Angelegenheiten, sowie gegenseitige Mittheilung und Berathung, über alle Fragen, welche für das städtische Wohl von Einfluß sein oder werden können. Mitglied dieses Vereins kann jeder unbescholtenen Bürger und Einwohner werden, gegen Zahlung eines jährlichen Beitrags von 24 *Sgr.* Vorstand: P. Thormählen, Dr. phil., Präses; H. G. Rothnagel, Cassirer. Clemens Bedbur, Schriftführer. Versammlungsort in der Tonhalle, jeden ersten Montag im Monat.

Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale, errichtet am 4. Januar 1865 (vergl. Mt. Nachr. Nr. 2). Königstraße 106; Comtoir-Chef Herr L. Hauswedell, dessen Privatwohnung im selbigen Hause. Die Altonaer Filiale beschäftigt sich hauptsächlich damit, den Einwohnern Altona's und nächster Umgebung sowohl als denjenigen aller übrigen Theile Schleswig-Holsteins Conten in Courant nach dem 30 Thalerfuß zu eröffnen, Eincastrungen, Auszahlungen und Uebertragungen für ihre Kunden zu besorgen, Beträge in Courant zu verzinsen und Wechsel in Courant und Banco zu discountiren. Sie leistet gegen Guthaben Zahlungen in Hamburger Banco und empfängt selbige für ihre hiesigen oder auswärtigen Interessenten. — Sie giebt Vorkäufe gegen Deponirung von Staatspapieren, Actien etc., besorgt den An- und Verkauf derselben, nimmt Werthgegenstände zur Aufbewahrung in ihrem feuerfesten Gewölbe auf, und beugt überhaupt ihre Thätigkeit auf alle Zweige des regelmäßigen Banquiergeschäfts aus.

Verforgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke (gr. Bergst. 133). Der Grundstein zu dem Hause wurde am 4. April 1821 gelegt. Diese Anstalt steht unter der Obhut der Armen-Commission, speciell unter Aufsicht des Ausschusses für Stiftungen und besondere Anstalten. Anmeldungen zur Aufnahme sind beim Mitgliede dieses Ausschusses, Herrn G. A. Wesselhoeft, große Brauerstraße 32, Morgens von 10 bis 12 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr zu machen. — Oeconom: J. N. Schröder. Die frühere sog. 2. Verforgungs-Anstalt, jetzt Armen-Arbeitsanstalt, befindet sich H. Mühlent. vor 48. Oeconom: F. W. F. Meyer. Sie ist für die arbeitsunlustigen Altkranken des städtischen Armenwesens bestimmt und steht ebenfalls unter Aufsicht vorerwähnten Ausschusses.

Veterinär-Physik
Bergstraße 238.

Waisenhaus, D
für die 1. und 2. Fre Bestimmung das Da Schon im Jahre bringung und Unter damit verbunden. D aber die wiederholten geräumigen Waisenha thätigkeits Vice-Vize dem Nitz des Professe Am 29. April 1794, die Waisen und ihre hinüber und weibe d ihren Lehren, an der und Armenhülfe dem aufgehoben und ganz toft gegeben. In den vertriebenen Hamburg mundeten und 1864 z reichigen Arme.

Am 26. August 1 am 9. Mai 1864 im enthüllt. (Vgl. Alton

Waig's Stiftung
eines akademischen S Fonds dieser, von de Altona, Jacob Georg tung beträgt 5600 *Sgr.*, Zerkantente zufolge der der Pensionen und de gelehrten Mathsherren

Warburg's Stii
von dem im Jahre 1: 15,000 *Sgr.* pr., in fi Administratoren sind der Fundations-Acte bedürftige Handwerker zu befreien. Zu der j Gold- und Silberchm in Altona berufen; n Böltger, Korbmacher Schneider, Schuhmach zwar ohne Unterchied Jahr bei den Mobilit jedes Gemerk eine Po Die Reihenfolge: 5) Korbmacher, 6) B: 11) Kupferhämde, 1 17) Schlosser. — Die

Weiblicher Ver
Frl. E. Poel, Palmal Mad. Siemsen, Mar Frl. Behn, H. Mähler Frl. Heimgelmann, Pa Frl. Müller, Königl Palmaille 41, Frl. E Spinnerer; Mad. Car Frl. Meistorf, Carolin Wiffen, St. Pauli, F Der Verein, der pflege zu beschäftigen geistig und leiblich d bedacht, daß die mürt gänzlicher Verarmung sie sich vorzugsweise i der haben das gute führen; sie dürfen d Teilnahme nicht ver

Winkler'sche S
im Jahre 1808 verfi November 1803 in i eines Gebäudes bestin dem die Zinsen von c